

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gägelow

vom 09.11.2020

Top 7 **Neubau Sportplatzgebäude mit Gaststätte in Proseken, Birnenallee 1, Beschluss über die Umsetzung der Baumaßnahme**

Herr Polzer vom Ingenieurbüro Polzer in Neukloster stellt den Entwurf für den Neubau des Sportplatzgebäudes nach den von der Gemeinde genannten Kriterien (Gaststätte, Sport-räume, Umkleiden, Sanitärräume) vor. Von einer Sanierung des derzeitigen Gebäudes rät Herr Polzer aufgrund des baulichen Zustandes und den damit verbundenen erheblichen Sanierungskosten ab. Die Kosten hierfür würden die eines Neubaus erheblich übersteigen. Er empfiehlt einen Ersatzneubau. Präsentiert wird ein Winkelbungalow mit rd. 230 m³, die Kosten belaufen sich auf ca. 650.000,00 €. Herr Polzer erläutert die einzelnen Räumlichkeiten und deren mögliche Nutzung.

Herr Schmidt vom TSV Gägelow räumt ein, dass der gedachte Sportgeräte Raum ohne Außenzugang für Großgeräte nicht geeignet ist. Die gedachten Umkleiden für den Schulsport sind auch nicht ausreichend, wenn diese vom Verein mit genutzt werden sollten.

Der Bürgermeister spricht nochmals eindringlich die Zielstellung des Neubaus an. Es soll ein Bürgertreff mit Gastronomie, ein Veranstaltungsort auf dem Sportplatz, Räumlichkeiten für den Schulsport (Umkleiden/Toiletten) geschaffen werden. Zielsetzung ist erstmal ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung über die Umsetzung der Baumaßnahme auf Basis der Vorplanung. Zu klären ist, ob die Gemeinde sich diesen Neubau leisten möchte, die angestrebte Pacht soll die Abschreibungskosten des Gebäudes nach Möglichkeit decken.

Herr Soth-Worofka erkundigt sich nach der Größe des Gastraumes. Herr Polzer teilt mit, dass dieser in etwa so groß sein wird wie jetzt auch, ca. 72 m². Herr Soth-Worofka findet, der Raum sollte größer sein und fragt, ob dies nicht zu Lasten der Terrasse möglich wäre. Der Planer schlägt einen Wintergarten vor, den man variable öffnen oder schließen und somit den Gastraum erweitern kann. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Herr Schmidt wünscht sich für den TSV einen Raum für die Vereinsarbeit (Verwaltung) und einen Gymnastikraum. Eine Förderung (Kofi) über den Landessportbund ist aus Sicht von Herrn Schmidt sicher möglich. Herr Helms-Ferlemann erinnert nochmals an die Zielstellung.

Frau Lenschow wird sich anschauen was förderfähig ist und in welcher Höhe.

Sachverhalt:

Das Gebäude am Sportplatz Proseken, Birnenallee 1 wurde 2015 von der Gemeinde erworben. Es war ursprünglich geplant, das Gebäude zu sanieren und umzubauen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.04.2016 wurde das Ingenieurbüro Polzer mit der Planungsleistung beauftragt. Im Ergebnis einer Bauzustandsanalyse hat sich die Gemeinde entschieden, das Bestandsgebäude abzurechen und einen bedarfsgerechten Neubau mit Gaststätte und Umkleide-/Sanitärräumen für den Sportbetrieb zu errichten.

Das Ingenieurbüro Polzer hat daraufhin einen Vorentwurf erarbeitet und der Gemeinde vorgestellt. Der Vorentwurf liegt dieser Beschlussvorlage bei. Im nächsten Schritt ist die baurechtliche Zulässigkeit zu prüfen und nach Fertigstellung der Entwurfsplanung ein Bauantrag zu stellen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Vorhaben „Neubau Sportplatzgebäude mit Gaststätte in Proseken, Birnenallee 1“ in der vorgestellten Neubauvariante umzusetzen und die finanzielle Absicherung in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
- davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0